

Protokoll der 6. Schülerratssitzung vom 17.06.2019

Leitung: Dario Furrer, L4a, Vizepräsident

Protokoll: Eliane Herzog, L5a

Entschuldigt: Noemi Dittli (Zahnarzttermin), Giulia Ranieri

Unentschuldigt: niemand

1. Protokoll der Sitzung vom 11. April

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll.

2. Anliegen aus den Klassen:

L4: Es wurde nachgefragt, ob stiftfähige Laptops mit Touchscreen für die SuS wirklich notwendig seien. Dies bestätigt der Rektor. Die stiftfähigen Geräte entsprechen dem aktuellen technischen Stand und Trend.

Ab nächstem Schuljahr sind alle Schulen mit Laptops ausgestattet, auch im Alpenquai gilt ein Obligatorium von stiftfähigen Geräten mit Touchscreen. Weitere Infos und Details sind zudem im ICT-Leitfaden (www.ksseetal.lu.ch) zu finden. Das günstigste Gerät ist bereits ab 899 Franken erhältlich.

3. Mitteilungen des Rektors:

Der Rektor gratuliert den diesjährigen Abschlussklassen. Es haben alle angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten bestanden.

Elternbefragung (März): Es wurden 415 E-Mails an die Eltern versendet. Die Rücklaufquote betrug ca. 62% (258 Rückmeldungen). Die Rückmeldungen fielen im Bereich Mensa und der Berufs- & Studienwahl negativ aus. Die Eltern bemängeln, dass sich die Unterstufen zu wenig mit der Berufswahl befassen. Dies liegt jedoch nicht im Auftrag eines Gymnasiums. Des Weiteren gibt es Angebote zur Studienberatung, welche noch mehr genutzt werden könnten. Die Ergebnisse zu den Elternbefragungen werden ab Ende Schuljahr auf der Website abrufbar sein.

Smartphonegebrauch: Der Smartphonegebrauch, insbesondere der des Untergymnasiums, ist nicht zufriedenstellend. Der häufige Konsum führt zu Ablenkung und verminderter Konzentrationsfähigkeit. Aufgrund dessen ist der ersten und zweiten Klasse des Untergymnasiums der Gebrauch nur noch über Mittag gestattet. Wichtig ist dabei, dass alle Lehrer diese Regel konsequent durchsetzen und die SuS bei Verstoss darauf aufmerksam machen. Bei Verstoss ist ein Eintrag im Bordbuch geplant, bei jedem weiteren Verstoss werden weitere Massnahmen getroffen. Um Alternativen zu bieten, soll es zusätzliche Freizeitangebote für SuS des Untergymnasiums geben. Falls Interesse vorhanden ist, können SuS des OGs mit-helfen und sich dies an den Sozialeinsatz anrechnen lassen. Genauere Informationen folgen im neuen Schuljahr.

4. Klimaschutzaktivitäten und Rückmeldungen zur Einführung des Vegitages:

Vegitag: Die Rückmeldungen der Klassen bezüglich einem Vegitag fallen grösstenteils positiv aus. Jedoch soll das Menu-Angebot trotzdem noch vielversprechend und reichhaltig sein. In drei von 18 Klassen wurde gegen den Vegitag gestimmt. Als mögliche Alternative könnte das Free Choice Buffet Fleisch anbieten. Die Liste zu Menu-Wünschen wird von den SuS geschätzt. Es wird zudem vorgeschlagen, weitere Informationen an die Schüler zu geben, welche Massnahmen persönlich zum Klimaschutz beitragen.

→ Fazit: Im neuen Schuljahr wird ein Vegitag eingeführt, der Wochentag ist dabei alternierend. Die Rückmeldungen werden im folgenden Jahr im Schülerrat analysiert und es können weitere Anpassungen stattfinden.

Informationstag: Der Rektor ist im Kontakt mit *myclimate.org*. Diese Stiftung begleitet u.a. Projekte für Schulen rund um die Klimaschutzthematik. Eine Mitarbeiterin von *myclimate.org* soll an der zweiten Schülerratssitzung partizipieren. Die Sitzung wird sich ausschliesslich mit dem Klimaschutz befassen. Ziel des Projekts ist es, den Dialog zwischen allen zu fördern und gemeinsam einen Umgang mit dem Thema Klimaschutz zu finden. Dementsprechend werden auch in der Herbststudienwoche Themen zum Klimaschutz propagiert. Der Rektor würde es sehr begrüessen, wenn sich eine kleine Gruppe aus dem Schülerrat konkret mit dem Thema befasst und sich darauf fokussiert, evtl. mit Begleitung durch eine Lehrperson.

Die Maturareisen und Spanienreise sind widersprüchlich mit den oben besprochenen Massnahmen. Deshalb wird über eine Abschaffung von Flugzeugreisen an unserer Schule gesprochen.

5. Bilanz des Schuljahres:

Das Fest der F2 hat erfolgreich stattgefunden, wie auch die Applikation zum Kanti Board und die Jugendsession. Zudem hat sich der Schülerrat in diesem Jahr vermehrt mit dem Klimastreik/-schutz befasst.

Umfrage Mentimeter der Delegierten im Schülerrat:

Schlussevaluation Schülerrat Juni 2019

Mentimeter



18 Personen haben teilgenommen

- Relevanz der Themen: 7.8 (auf einer Skala von 1 - 10)
- Atmosphäre in den Sitzungen: 8.8
- Ansehen des Schülerrats bei der Schülerschaft: 6.9 (letztes Jahr 4.9 → man fühlt sich jetzt stärker wertgeschätzt)
- Unterstützung der Delegierten durch die Klasse: 7.2

Alle Werte fielen deutlich höher aus als im letzten Jahr. Die Relevanz der Themen ist gestiegen, zudem kam der Austausch der Delegierten zur Schülerschaft besser zum Ausdruck. Wir bedanken uns bei der Präsidentin Luana Jost für die gute Leitung des Schülerrats und bei Dario Furrer und Eliane Herzog für die Protokollführung.

Für das Protokoll: Eliane Herzog, 27.06.2019